



FIS-Newsletter, Ausgabe 71, November 2024

- 1. FIS-Nutzendenbefragung: Ihre Meinung ist gefragt!**
- 2. Kickoff-Workshop: Start der neuen FIS-Projektphase**
- 3. Neue Wissenslandkarte „Vision Zero als strategisches Ziel der Verkehrssicherheit: Herausforderung Straßeninfrastruktur“**

Liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie herzlich zur neuen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) beauftragt vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Unser Newsletter informiert Sie über technische und inhaltliche Neuerungen, Termine und Hintergrundinformationen rund um das FIS.

Alle Newsletter-Ausgaben bieten wir Ihnen zum Download im [Newsletter-Archiv](#) der FIS-Plattform an.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und erfolgreiche Recherchen im FIS.

Ihr FIS-Projektteam

www.forschungsinformationssystem.de



1. FIS-Nutzendenbefragung: Ihre Meinung ist gefragt!

Das FIS ist die zentrale Wissensplattform des BMDV im Bereich Mobilität und Verkehr. Damit dies auch weiterhin so bleibt, möchten wir die Qualität der bereitgestellten Informationen verbessern, die Anwendung für alle Nutzenden optimieren und die Webseite als verlässliche und aktuelle Wissensressource stärken.

Dazu führen wir eine Nutzendenbefragung durch, um Ihre Erfahrungen und Anregungen zur Weiterentwicklung der FIS-Webseite zu sammeln. **Ihre Teilnahme ist uns wichtig, damit wir zukünftige Veränderungen an Ihre Bedürfnisse anpassen können.**

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und teilen Sie uns Ihre Meinung mit (Befragungsdauer 10 bis 15 Minuten). Die Teilnahme ist bis zum **1. Dezember 2024** möglich.

Den Fragebogen finden Sie [unter folgendem Link](#).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

2. Kickoff-Workshop: Start der neuen FIS-Projektphase

Am 8. und 9. Oktober 2024 kamen die Forschungsinstitute des FIS erstmals in der neuen Projektphase in Präsenz zusammen. Der Kickoff-Workshop markierte den Beginn dieser neuen Phase und bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich intensiv mit der Weiterentwicklung des FIS auseinanderzusetzen.

Vertreterinnen und Vertreter aller FIS-Fachgebiete, die FIS-Leitung und die FIS-Technik sowie das Forschungsreferat (G 12) des BMDV trafen sich, um gemeinsam an der Erarbeitung und Aufstellung neuer, relevanter Themen für das FIS der nächsten Jahre zu arbeiten. Die Teilnehmenden nutzten die Veranstaltung, um gemeinsam Themenschwerpunkte zu entwickeln und Prioritäten zu setzen, die das FIS in den kommenden Jahren prägen werden.

Die Ergebnisse des Workshops bieten eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Ausrichtung des FIS und werden in den kommenden Monaten weiter ausgearbeitet. Die neuen Themen und Inhalte sollen dazu beitragen, dass das FIS auch weiterhin politisch relevante und wissenschaftlich fundierte Beiträge leistet.

Der Workshop diente auch dem Austausch und der Vernetzung der FIS-Mitglieder. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Hochflusssdichte-Sonnenofens und Hochleistungsstrahlers des DLR Instituts für Future Fuels, der den Teilnehmenden spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte bot (siehe Foto).



Teilnehmende des FIS-Workshops vor den Reflektoren des Heliostaten; im Spiegelbild Konzentrator und Experimentalgebäude.

3. Neue Wissenslandkarte „Vision Zero als strategisches Ziel der Verkehrssicherheit: Herausforderung Straßeninfrastruktur“

Vision Zero steht für einen Paradigmenwechsel in der Verkehrssicherheitsarbeit und für ein umfassendes Handlungskonzept mit dem Fokus eines zukünftigen Straßenverkehrs ohne Tote und Schwerverletzte. Diese Wissenslandkarte befasst sich mit dem Potenzial und den Herausforderungen einer optimalen verkehrssicheren Straßeninfrastruktur, um Unfälle aufgrund von Mängeln bei Straßen und Ingenieurbauwerken zu verhindern oder die Schwere von Unfällen zu mindern.

Das historisch gewachsene Straßennetz in Deutschland weist an vielen Stellen Mängel auf, die auf Verschleiß, Planungsfehler oder unzureichenden Ausbau zurückzuführen sind. Um Unfälle zu vermeiden, stehen nach der Vision Zero Maßnahmen zur Modernisierung der Infrastruktur und eine datengestützte Analyse der Unfallstatistiken im Vordergrund. Typische Unfallmuster inner- und außerorts zeigen, wo dringender Handlungsbedarf besteht.

Die Wissenslandkarte wurde durch die [Professur Verkehrssystemplanung der Bauhaus-Universität Weimar](#) erstellt.

Unter folgendem Link können Sie auf die Wissenslandkarte zugreifen: [Vision Zero als strategisches Ziel der Verkehrssicherheit: Herausforderung Straßeninfrastruktur](#)



Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum FIS oder Ideen und Wünsche zum FIS-Newsletter haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Sie können uns hierzu unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de

Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter: <https://service.forschungsinformationssystem.de/newsletter>